

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Bauausschuss</b>	
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>08.03.2013</b> <b>235</b> <b>8</b>
		Verantwortlich:	<b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Abschluss von Rahmenverträgen für die Ausführung von Bauunterhaltungsarbeiten (Technik) für städtische Gebäude für den Zeitraum vom 01.04.2013 bis 31.03.2014</b>			

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	08.03.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss beschließt, nach Kenntnisnahme von den Ausführungen in der Vorbemerkung, dass die vorgeschlagenen Firmen Rahmenverträge für Zeitraum von 01.04.2013 bis 31.03.2014 erhalten.

Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird ermächtigt, mit den genannten Firmen Rahmenverträge abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
3.050.000,- €		3.050.000,- €	
pro Jahr			
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)		Kontenart: 42100000	
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 881124			
Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Vorbemerkung

Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft hat zum Abschluss von Rahmenverträgen für die in dem Zeitraum von 01.04.2013 bis 31.03.2014 anfallenden Instandsetzungs- bzw. regelmäßig wiederkehrenden Bauunterhaltungsmaßnahmen an stadteigenen Gebäuden für die Gewerke

- Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV
- Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

jeweils ein beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

## Art der Vergabe

Eine Beschränkte Ausschreibung nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 VOB /A deshalb, weil die Eigenart der Leistungen und die besonderen Umstände diese Ausschreibungsart rechtfertigen. Von den beauftragten Unternehmen wird außergewöhnliche Zuverlässigkeit sowie sehr rasche Verfügbarkeit vorausgesetzt, da die Arbeiten in der Regel in belegten Gebäuden und an bestehenden Anlagen ausgeführt werden müssen. Die Firmen müssen die Gebäude auch in sicherheitsrelevanten Situationen schnell erreichen können. Infrage kommen somit nur Firmen aus der Region Karlsruhe.

Als Laufzeit für die Rahmenverträge wird 1 Jahr vereinbart, da die Inhalte der Rahmenverträge in diesem Zeitraum nochmals überarbeitet und den aktuellen Erfordernissen angepasst werden. Für die an diese Laufzeit anschließende neue Ausschreibung ist eine Laufzeit von 4 Jahren geplant.

Die Einreichungstermine fanden wie nachfolgend ausgeführt statt:

- Ausschreibung Nr. 88/13/13 Z - Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV, am Dienstag, 22.01.2013
- Ausschreibung Nr. 88/14/13 Z - Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen, am Mittwoch, 23.01.2013
- Ausschreibung Nr. 88/15/13 Z - Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden, am Donnerstag, 24.01.2013

Insgesamt wurden 88 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

- 23 Firmen für Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV
- 19 Firmen für Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- 46 Firmen für Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

Die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge wurde auf Grund der zu erwartenden Auftragssumme für die einzelnen Gewerke zu Beginn des Vergabeverfahrens festgelegt:

- 10 Rahmenverträge für Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV
- 8 Rahmenverträge für Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- 12 Rahmenverträge für Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

## Wertung der Angebote

### Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV

Dem Wettbewerb wurde die Kalkulationshilfe für das Elektroinstallateurhandwerk des Zentralverbandes der Deutschen Elektrohandwerke - Ausgabe 2012/2013 - zu Grunde gelegt. Die Liste enthält Einheitspreise für Leistungen, die klar erfassbar und kalkulierbar sind (Ak-kordpreise) sowie Preise für Materialien, die bei der Ausführung von Stundenlohnarbeiten zur Anwendung kommen. Im Angebot werden aktuelle Stundenverrechnungssätze abgefragt, für eventuell eintretende Lohnerhöhungen ist eine entsprechende Vereinbarung in den Vergabeunterlagen enthalten.

Der Gesamtwert für Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV wird auf ca. 1.600.000,- € pro Jahr geschätzt.

Bei der Wertung der angebotenen Nachlässe sowie der angebotenen Stundenverrechnungssätze ergibt sich, unter Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen Akkordleistungen und Stundenlohnarbeiten, ein Verhältnis von 5 % zu 95 %. Die Stundenlohnarbeiten teilen sich auf in ein Lohn/Materialverhältnis von 65% zu 35 %. Aus einer daraus ermittelten fiktiven Angebotssumme ergibt sich die nachfolgende Bierrangfolge:

1. Fa. Adler, Karlsruhe	9.194,03 €
2. Fa. Schmitt, Karlsruhe	9.333,23 €
3. Fa. Modl, Karlsruhe	9.360,00 €
4. Fa. Rückert + Müller, Karlsruhe	9.370,68 €
5. Fa. Leonhard, Karlsruhe	9.451,01 €
6. Fa. Wolf, Karlsruhe	9.533,93 €
7. Fa. Gartner, Karlsruhe	10.059,38 €
8. Fa. ASE Straub, Karlsruhe	10.604,76 €
9. Fa. Pittroff, Karlsruhe	10.810,88 €
10. Fa. Oesterlin, Karlsruhe	10.826,25 €

3 weitere Bieter haben ebenfalls ein wertbares Angebot abgegeben.  
10 Firmen haben kein Angebot abgegeben.

### Vergabevorschlag

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, mit den 10 Firmen der vorgenannten Auflistung einen Rahmenvertrag für die Ausführung von Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV an städtischen Gebäuden abzuschließen, wobei Einzelaufträge den Wert von 10.000 € nicht überschreiten sollen.

## Heizung und zentrale Wassererwärmungsanlagen

Dem Wettbewerb wurde die aktuelle Abrechnungsliste für das Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk - Stuttgarter Liste - zu Grunde gelegt. Die Stuttgarter Liste enthält Akkordpreise und Materialpreise die bei der Ausführung von Stundenlohnarbeiten zur Anwendung kommen. Im Angebot werden aktuelle Stundenverrechnungssätze abgefragt, bei Tarifierhöhungen werden diese entsprechend angepasst.

Der Gesamtwert für Heizung und zentrale Wassererwärmungsanlagen wird auf ca. 250.000,- € pro Jahr geschätzt.

Bei der Wertung der angebotenen Nachlässe sowie der angebotenen Stundenverrechnungssätze ergibt sich, unter Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen Akkordleistungen und Stundenlohnarbeiten, ein Verhältnis von 5 % zu 95 %. Die Stundenlohnarbeiten teilen sich auf in ein Lohn/Materialverhältnis von 60% zu 40 %. Aus einer daraus ermittelten fiktiven Angebotssumme ergibt sich die nachfolgende Bierrangfolge:

1. Fa. Sanizentra, Karlsruhe	9.344,50 €
2. Fa. Winkler, Karlsruhe	9.777,25 €
3. Fa. Gartner, Karlsruhe	10.095,25 €
4. Fa. Oehler, Karlsruhe	10.152,25 €
5. Fa. Meinzinger, Karlsruhe	10.210,75 €
6. Fa. Kopf, Karlsruhe	10.221,75 €
7. Fa. Bechem+Post, Karlsruhe	10.495,00 €
8. Fa. Flierl, Karlsruhe	10.655,00 €

6 weitere Bieter haben ebenfalls ein wertbares Angebot abgegeben.  
5 Firmen haben kein Angebot abgegeben.

## Vergabevorschlag

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, mit den 8 Firmen der vorgenannten Auflistung einen Rahmenvertrag über die Ausführung von Heizung und zentrale Wassererwärmungsanlagen an städtischen Gebäuden abzuschließen, wobei Einzelaufträge den Wert von 10.000 € nicht überschreiten sollen.

### **Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden.**

Da es sich bei den o. g. Bauleistungen im Bereich der Bauunterhaltung um reine Stundenlohnarbeiten für Reparaturen handelt, wurden dem Wettbewerb die anzubietenden Stundenverrechnungssätze sowie eine Materialpreislisten der Sanitär-Großhändler mit Auf- bzw. Abgebot in Prozent zu Grunde gelegt. Im Angebot werden aktuelle Stundenverrechnungssätze abgefragt, bei Tarifierhöhungen werden diese entsprechend angepasst.

Der Gesamtwert für Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden wird auf ca. 1.200.000,- € pro Jahr geschätzt.

Die angebotenen Stundenverrechnungssätze und die angebotenen Nachlässe auf die Materialpreislisten der Sanitärgrößhändler wurden bei der Wertung in ein Verhältnis von Lohn 60 % zu Material 40 % gesetzt. Aus einer daraus ermittelten fiktiven Angebotssumme ergibt sich die nachfolgende Bierrangfolge:

1. Fa. Gamer, Karlsruhe	7.850,00 €
2. Fa. Kopf, Karlsruhe	8.045,00 €
3. Fa. Scheller, Karlsruhe	8.236,00 €
4. Fa. Nonnenmacher, Karlsruhe	8.420,00 €
5. Fa. Kurz, Karlsruhe	8.463,00 €
6. Fa. Borrmann, Karlsruhe	8.470,00 €
7. Fa. Gawa, Karlsruhe	8.611,00 €
8. Fa. Anzböck+Jakobi, Karlsruhe	8.650,50 €
9. Fa. Lamprecht, Karlsruhe	8.664,00 €
10. Fa. Maurer, Karlsruhe	8.721,00 €
11. Fa. Schmid, Karlsruhe	8.723,00 €
12. Fa. Gartner, Karlsruhe	8.740,50 €

13 weitere Bieter haben ebenfalls ein wertbares Angebot abgegeben.

21 Firmen haben kein Angebot abgegeben.

### **Vergabevorschlag**

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, mit den 8 Firmen der vorgenannten Auflistung einen Rahmenvertrag über die Ausführung von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden an städtischen Gebäuden abzuschließen, wobei Einzelaufträge den Wert von 10.000 € nicht überschreiten sollen.

## Beschluss:

1. Der Bauausschuss beschließt, nach Kenntnisnahme von den Ausführungen in der Vorbemerkung, dass die vorgeschlagenen Firmen Rahmenverträge für Zeitraum von 01.04.2013 bis 31.03.2014 erhalten.  
Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird ermächtigt, mit den genannten Firmen Rahmenverträge abzuschließen.